

// Im Blickpunkt

In dieser Ausgabe des BB steht das BMF-Schreiben zur Zinsschranke vom 4.7.2008 im Mittelpunkt: *Stibi/Thiele* beschäftigen sich mit der Escape-Klausel, bei deren Ermittlung auf IFRS abgestellt wird. Diese Verknüpfung von Steuerrecht und IFRS ist ein Novum, das zahlreiche Zweifelsfragen aufwirft. Die Autoren gehen der Frage nach, inwieweit das BMF-Schreiben hier Abhilfe geschaffen hat. Im Ressort Steuerrecht (S. 2497 ff.) untersuchen *Demuth/Kaiser* die Folgen der Zinsschranke auf PPP-Projekte nach dem neuen Schreiben.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



Finanzkrise

EU: Brief an IASB IAS 39 betreffend

-tb- Die Europäische Kommission hat auf ihrer Homepage einen Brief vom 27.10.2008 an den IASB veröffentlicht, in dem sie weitere Forderungen betreffend die Änderung von IAS 39 stellt. In den jüngsten Änderungen (vgl. BB 2008, 2392) sieht die Kommission lediglich einen ersten Schritt. Der IASB wird aufgefordert, rechtzeitig für die kommenden Abschlüsse zum Jahresende insbesondere drei Themenkomplexe zu bearbeiten: die Umklassifizierung von nach der Fair Value Option bewerteten Finanzinstrumenten, die Frage, inwiefern synthetische Collateralized Debt Obligations eingebettete Derivate enthalten, und Anpassungen der Impairment-Regeln für Available-for-Sale-Wertpapiere. Der Brief ist abrufbar unter ec.europa.eu.

IASB: Leitlinien zur Fair-Value-Bewertung

-tb- Der International Accounting Standards Board (IASB) hat Leitlinien zur Fair-Value-Bewertung bei inaktiven Märkten veröffentlicht. Die Leitlinien stellen eine Zusammenfassung der durch den Stab des IASB verfassten Dokumente und des Abschlussberichts des Expert Advisory Panel dar. Sie sind abrufbar unter www.iasb.org.

DSR und RIC: Mitteilung zur Ermittlung von Fair Values für Finanzinstrumente in inaktiven Märkten

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) und das Rechnungslegungs Interpretation Committee (RIC) haben eine Mitteilung zur Ermittlung von Fair Values für Finanzinstrumente in inaktiven Märkten auf ihrer Homepage veröffentlicht (www.drsc.de). Darin heißt es u. a.: Offen ist derzeit die Frage, wie Bewertungsparameter zu bestimmen sind, bei denen beobachtbare Ausprägungen sehr stark von Marktverzerrungen gekennzeichnet sind. Diesbezüglich ist insbes. zu klären, in welchem Ausmaß sie bei der Bewer-

tung zu berücksichtigen sind. IAS 39 AG78 gibt hier lediglich vor, dass von den ursprünglichen Daten auszugehen ist, sofern es keine Anhaltspunkte gibt, dass diese ursprünglichen Daten sich inzwischen geändert haben. Zwar mögen die aktuell beobachtbaren Ausprägungen auch von Marktverzerrungen gekennzeichnet sein, sie stellen jedoch Anzeichen dafür dar, dass die historischen Ausprägungen nicht mehr relevant sind und daher nicht ohne Anpassung verwendet werden können. Da es objektive Verfahren zur Anpassung der Parameter von historischen Marktgegebenheiten zu nunmehr von Unternehmen vorzunehmenden Modellannahmen nicht gibt, besteht Bedarf für Leitlinien.

Nach Ansicht von DSR und RIC hat der IASB (IFRIC) entsprechende Leitlinien für eine solche Fortschreibung zu erarbeiten. DSR und RIC werden sich aktiv in diese Diskussion einbringen.

BMWi: Telefon-Hotline für den Mittelstand in der Finanzkrise

Die Finanzkrise hat inzwischen auch die Realwirtschaft erfasst. Erste Anzeichen einer Verschlechterung bei der Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen zeigen sich bereits. Seit dem 30.10.2008 können sich Mittelständler, die von den Folgen der Banken- und Finanzkrise betroffen sind, über die Telefon-Hotline 0180 5 615007 (gebührenpflichtig) an Finanzierungsexperten des Bundeswirtschaftsministeriums wenden. Die Hotline ist Mo–Do von 8–20 Uhr und Fr von 8–12 Uhr besetzt.

(Quelle: www.bmwi.de)

Rechnungslegung

DSR: Ergebnisse der 124. Sitzung

Der DSR hat eine Reihe von Fragen, Papieren und Stellungnahmen etc. diskutiert, z. B. ED Improvements to IFRS, vorläufige Überlegungen zum Konzept der berichterstattenden Einheit, IASB Projekt Leases, schwebende Verträge, Zweifelsfragen bei der Anwendung/Interpretation des

IAS 32amend, Lageberichterstattung, Financial Statement Presentation, Entwurf des Berichts des Expertenpanels zur Bewertung von Finanzinstrumenten in Märkten, die inaktiv geworden sind, Strategie des DSR. Weitere Informationen dazu sowie den Status Report finden Sie unter www.drsc.de.

EFRAG: Empfehlungen zur Übernahme von IFRIC 15 und 16, Stellungnahmen und Endorsement Report

-tb- In zwei Stellungnahmen an die Europäische Kommission hat die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) die Übernahme von IFRIC 15 „Agreements for the Construction of Real Estate“ und IFRIC 16 „Hedges of a Net Investment in a Foreign Operation“ empfohlen.

Darüber hinaus hat sie drei Stellungnahmen zu IASB-Projekten abgegeben: zum Diskussionspapier „Preliminary Views on Amendments to IAS 19 Employee Benefits“, zum Projekt „Exposure Draft of an Improved Conceptual Framework for Financial Reporting – Chap. 1, Chap. 2“ und zum Diskussionspapier „Preliminary Views on an Improved Conceptual Framework for Financial Reporting: The Reporting Entity“.

Dann hat sie zwei vorläufige Stellungnahmen zur Kommentierung abgegeben: Der Entwurf zur Stellungnahme „Improvements to IFRS 2008“ kann bis zum 21.11.2008 kommentiert werden, der Entwurf zum Exposure Draft „Simplifying Earnings per Share“ bis zum 1.12.2008.

Der Supervisory Board der EFRAG hat seine Stellungnahme zum Projekt der IASB Foundation zur Überarbeitung der Aufsichts- und Führungsstruktur des IASB eingereicht.

Schließlich steht der aktuelle EFRAG Endorsement Status Report für zum Download bereit. Alle Texte sind abrufbar unter www.efrag.org.

Im BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebsberater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.